

Newsletter I-2014

Marignano 2015

Das 2013 kann als vorläufiges Jahr auf dem Weg angesehen werden, der zum wichtigen Gedenken an die 500 Jahre der Schlacht von Marignano (13.-14. September 1515) führt. Es ist das Jahr in welchem zahlreiche und wichtige Schweizer Medien mitgeholfen haben in der Öffentlichkeit Informationen zu verbreiten, zur Erinnerung und differenzierten Reflexion sowie tieferen Erinnerung an die Schlacht von Marignano. Die Informationen helfen unser Werk mitzuteilen (zum Beispiel diese die an der Pressekonferenz vom März 2012 vorgestellt wurden) und sind unentbehrlich, um das Thema in allen seinen Einzelheiten zu entwickeln; sie können auf unserer Website www.marignano1515.ch konsultiert werden.

Im 2013 wurden die Vorbereitungen eingeleitet für das grosse Ereignis 2015 und anfangs des neuen Jahres werden die Anstrengungen konkretisiert. Im Aufbau begriffen ist das Ehrenkomitee, welchem bereits zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Wirtschaft beigetreten sind. Im Übrigen laufen die Unterhandlungen mit den Kantonen und der Eidgenossenschaft mit der Aussicht, dem Projekt einen bedeutenden finanziellen Beitrag zu sichern. Während des soeben begonnenen Jahres können Augenblicke hervorgehoben werden, wie die Renovation des Ossarios Santa Maria della Neve in Mezzano, das Tessiner Symposium in Bellinzona, im Grossratsaal, Samstag, 29. März 2014 und der Internationale Kongress im Centro Svizzero in Mailand, Samstag, 13. September 2014.

Wiederherstellungs- und Instandsetzungsarbeiten

Im Verlauf des Monats Februar wird voraussichtlich mit den Arbeiten zur Wiederherstellung des Ossarios Santa Maria della Neve in Mezzano begonnen, wo sich die sterblichen Überreste von Gefallenen der Schlacht von Marignano befinden. Das kleine Bauwerk mit der grossen geschichtlich-symbolischen Bedeutung, wurde beschädigt, wir erinnern uns, wahrscheinlich als Folge einer seitlichen Kollision eines Fahrzeuges am 3. März 2012.

Zurzeit wird ein administrativer Ablauf befolgt, wo am letzten 6. Dezember ein wichtiger Schritt im Fortschreiten der Rekonstruktion des Projektes registriert werden konnte, dank der Billigung von Seiten der Soprintendenza der kulturellen Güter der Region Lombardei. Diese Genehmigung, behandelt und begleitet von der Kohärenz der Projektorganisation des Komitees und in enger Zusammenarbeit mit externen Experten, erlaubt nun der Gemeinde gemäss den Bedingungen die Baubewilligung auszustellen. In der Zwischenzeit bemüht sich das Komitee die Finanzierung der Rekonstruktion des Ossarios sicherzustellen. Es ist vorgesehen, dass die Rekonstruktionsarbeiten am kleinen Bauwerk, mit grosser geschichtlicher Bedeutung, bis zum Monat September 2014 abgeschlossen sein könnten.

Auch im Ortsteil Zivido von San Giuliano Milanese, wo sich das Denkmal für die Gefallenen der Schlacht befindet, mit dem Text „EX CLADE SALUS“ („Aus der Niederlage kommt Heil“), werden punktuelle Verbesserungen studiert, um den Ort adäquat zugänglich für das Publikum zu gestalten.

Der Titel des Erneuerungsprojektes „Aufnahme“ ist ambitiös, aber im Einklang mit den Bedürfnissen der immer zahlreicheren Besucher

Die Publikationen

Das wichtige Gedenken eignet sich für wissenschaftliche Recherchen durchzuführen und die Kenntnisse sowie Reflexionen des blutigen Ereignisses von 1515 zu verbreiten. In der Phase der Verwirklichung sind eine Publikation mit dem Titel „Marignano 1515-2015“, ein Flyer, eine Präsentation mit einem Cartoon. Durch die Kongresse wird der Jahrestag von 2015 bereits antizipiert mit einem Tessiner Symposium in Bellinzona „Marignano und seine Bedeutung für die Eidgenossenschaft“ (Samstag, 29. März 2014) und dem Internationalen Kongress im Centro Svizzero in Mailand mit dem sinnbildlichen und anspielenden Titel „Marignano 1515: Die Wende“ (Samstag, 13. September 2014). Der Titel wurde nicht zufällig gewählt, da die Niederlage von Marignano den Wendepunkt in unserer Aussenpolitik repräsentiert und in der Folge den Beginn der Praxis der Neutralität der Schweizerischen Eidgenossenschaft markieren wird. Nach beiden Aktivitäten, dem Tessiner Symposium und dem Internationalen Kongress, werden die Akten publiziert, deren offizielle Präsentation auf der Plattform „EXPO 2015“ vorgesehen ist, im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung.

Die Gedächtnisfeiern

Die Wiederkehr erreicht ihren Höhepunkt am Sonntag, 13. September 2015 auf dem Schlachtfeld im Ortsteil von Zivido, in San Giuliano Milanese, wo die Gedächtnisfeier stattfinden wird. Der Jahrestag eröffnet der Schweiz die Möglichkeit, speziell den Kantonen, die an den militärischen Operationen von 1515 beteiligt waren, innezuhalten und sich des tragischen Ereignisses zu erinnern.

Im Tessin, im Mendrisiotto, wird 2015 der Abschluss des historischen Schiessens Marignano durchgeführt. Am Wettstreit nehmen die 500 besten Schützen teil, ausgelesen nach einem dezentralisierten Schiessen in verschiedenen Schützenständen der Schweiz.

Im Übrigen wird das Schweizerische Nationalmuseum in Zürich im 2015 eine Ausstellung über Marignano beherbergen. Andere Ideen und Vorschläge sind im Studium, zum Beispiel die Herausgabe im 2015 einer Sonderbriefmarke und/oder einer Erinnerungsmünze. Im Bereich der Vorbereitungsarbeiten findet eine enge Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten statt, um die Präsenz der Schweiz an der „EXPO 2015“ in Mailand zu koordinieren, und mit dem Verteidigungsdepartement.

Der Stiftungsrat der Fondazione Pro Marignano, das Ehrenkomitee und die Projektleitung bedanken sich für die intensive Aktivität, sehen der Vorbereitung des grossen Ereignisses mit den nächsten Kundgebungen mit Optimismus entgegen und senden allen die besten Grüsse für 2014.